

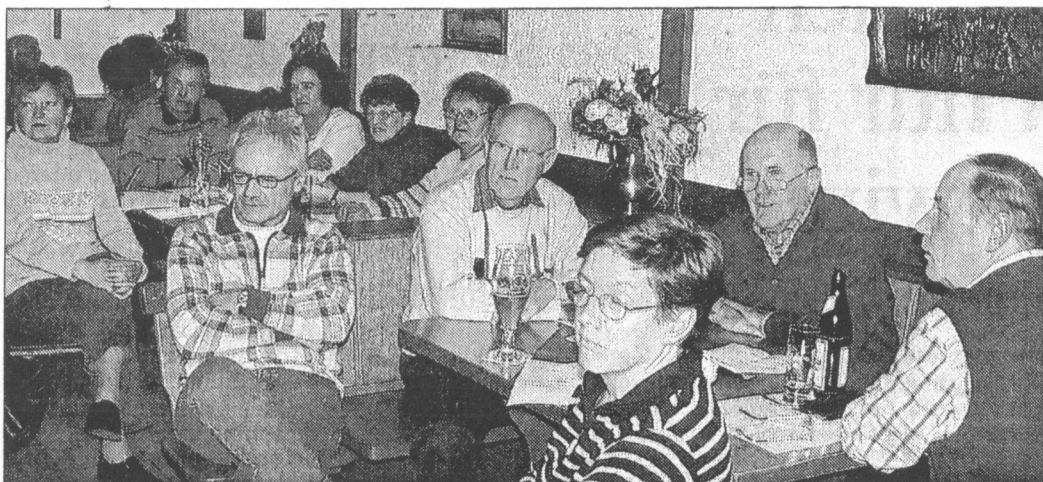
Wühlmäuse bringen Gartler-Blüt in Wallung

Lästige Nager treiben auch in Anlage des Altenerdinger Vereins ihr Unwesen

Bergham (njd) – Dass er ein „armer Mondscheingärtner“ sei, betonte Bürgermeister Karl-Heinz Bauernfeind bei der Jahreshauptversammlung des Kleingartenvereins Altenerding beim Lindenvirt in Bergham. Deswegen verzichtete er darauf, die Profis mit Ratschlägen für die bevorstehende Saison zu behelligen. Eines lag ihm aber am Herzen: „Man darf sich vom Garten nicht zum Sklaven machen lassen, sondern muss ihn genießen können.“

Er teilte mit den Gartlern die Wut auf „das lästige Vieh“, gemeint waren die Wühlmäuse. Nicht nur in des Bürgermeisters Garten treiben die kleinen Nager ihr Unwesen. Auch in der Kleingartenanlage Bergham waren sie im vergangenen Jahr zu einer regelrechten Plage geworden.

Ansonsten war es ruhig in



Die Mitglieder des Kleingartenvereins Altenerding planen bereits die neue Saison im Freien.

den Anlagen der rund 90 Kleingärtner. Doch das Vereinsleben war keineswegs langweilig. Das Sommerfest und der erfolgreiche Pflanzenbasar waren nur zwei der zahlreichen Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Gut

besucht waren auch die monatlichen Stammtische. Der vorerst letzte findet am 15. April statt.

Eine „ernsthafte Bitte“ richtete Vorsitzender Udo Czauderna an die Mitglieder. Er wolle sich zwar nicht als Parkplatzwächter auführen, doch dem Verein würden nun mal nur 37 Stellplätze an der Anlage Bergham zur Verfügung stehen. „Deswegen muss jeder so parken, dass tatsächlich nur ein Platz beansprucht und nicht ein zweiter unnötig blockiert wird“, sagte er. Außerdem dankte er engagierten Helfern und ehrte vier von ihnen mit kleinen Rosenstöcken und Warengutscheinen. Annette Faber war mehr als ein Jahrzehnt als Kassenprüferin tätig. Auch das Amt der Kassiererin hatte sie ausgeübt. Als Beisitzer und Fachberater setzt sich Albert Friemer ein. Ebenfalls als Beisitzer aktiv war Josef Janza. Mit viel Engagement

war er auch als Wasserwart tätig. Giuseppe Garzia hatte als Kassierer die Finanzen im Griff und gab sein Amt an Alfons König weiter.



Vorsitzender Udo Czauderna (l.) ehrte für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement (v. r.): Josef Janzer, Annette Faber, Albert Friemer und Giuseppe Garzia. Fotos: Daebel